
21. Black Forest ULTRA Bike Marathon – ein Festival für Groß und Klein

Für den 21. Black Forest ULTRA Bike Marathon waren 4.264 Teilnehmer aus 36 Nationen gemeldet. Schönstes Bike-Wetter und eine grandiose Stimmung rundeten das Festivalwochenende ab.

„Auch in diesem Jahr wurde der Black Forest ULTRA Bike Marathon wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Fahrer, Zuschauer und Helfer!“ freut sich Benjamin Rudiger, Geschäftsführer der Black Forest ULTRA Bike UG.

Bereits am Freitag, den 21. Juni, startete das Festival dieses Jahr in Kirchzartens Fußgängerzone mit der Laufrad-Trophy für den ganz jungen Bike-Nachwuchs mit anschließender Ehrung der Jubilare und einem rauschenden Konzert von der lokalen Band „Fuß and Friends“, das erst tief in die Nacht sein Ende fand.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung: Im Rahmen des Schwarzwälder MTB Cups fanden Rennen in verschiedenen Formaten für die Altersklassen U9 bis U15 statt. Am Mittag gingen die Gravel-Biker an den Start des Gravel Tracks – auf einer neuen Strecke im neuen Rennformat mit drei Wertungszonen. Erstmals durften auch E-Biker das unvergessliche „ULTRA Bike Feeling“ erleben! Auch ohne Zeitwertung waren die E-Biker angespornt, schnell ins Ziel zu kommen, denn das Wetter lud am ULTRA Bike-Samstag nicht gerade zum Verweilen ein. Währenddessen konnten sich alle Bike-Interessierten auf der Expo über Neuigkeiten rund ums Thema Mountainbike informieren und sich abends bei der Pasta-Party für den nächsten Tag stärken.

Am Rennsonntag unterstützten knapp 20.000 begeisterte Zuschauer die Biker am Start, entlang der Strecken und im Ziel. Die Teilnehmer profitierten von bestem Biker-Wetter und der optimalen Betreuung durch die rund 1.650 Helfer aus zahlreichen Vereinen an den Verpflegungsstellen und im Stadion. Die Klassen U17 und U19 des Schwarzwälder MTB Cups starteten ebenfalls am Sonntag auf den Strecken Short und Speed Track.

Nach nur 4:08 Stunden konnte Sascha Weber vom Team Maloja-Rocky Mountain die Distanz ULTRA für sich entscheiden und ließ auf der anspruchsvollsten Strecke des Black Forest ULTRA Bike Marathons über 109 Kilometer Hans Becking (DMT racing team by Marconi) und Markus Kaufmann (Team TEXPA-SIMPLON) hinter sich über die Ziellinie. Auch bei den Damen ging es beim ULTRA spannend zu: Esther Süß (4:54 h) erkämpfte sich erneut den ersten Platz vor ihren Konkurrentinnen Sabine Spitz (WIA WIS Bikes Pro Team) und Janine Schneider (German-Technology-Racing). Martin Vidaurre (2:45 h) gewann bei den Herren den Marathon und Bettina Janas (Team Sportograf, 3:23) bei den Frauen. Auf dem Power Track siegten Wolfgang Mayer (WILIER/FORCE Germany, 3:08) und Miriam Chelius (Hepco Becker Factory Team, RSV Pirmasens, 3:59 h).



Beim Speed Track waren Leonie Sobiera (2:15 h) vom Team Need for Speed und Björn Ahlgrimm (1:51 h) vom STOP&GO Marderabwehr MTB Team erfolgreich. Die Kurzdistanz Short Track wurde von Linda Muther (1:41 h) vom Team bikeimpuls, Orpund und Heiko Hog (1:22 h) vom Freiburger Pilsener Merida Team entschieden. Den neuen Gravel Track gewann wie bereits im vergangenen Jahr Sönke Wegner (Giant Germany Offroad Team/World of MTB), der über alle drei Wertungszonen 26.33 Minuten benötigte und am Rennsonntag den vierten Platz auf dem Speed Track ergatterte – was für ein erfolgreiches Wochenende! Bei den Damen gewann Anja Wirth (49.19 Minuten) vom Team L'Equipe Ananas d'Or.

Sieger ULTRA: 109,1 km, 3.115 Höhenmeter

Herren

1. Sascha Weber (4:08.10,3)
2. Hans Becking (4:08.24,3)
3. Markus Kaufmann (4:09.01,2)

Damen

1. Esther Süß (4:54.23,9)
2. Sabine Spitz (5:02.16,9)
3. Janine Schneider (5:03.41,6)

Sieger Marathon: 74,6 km, 2.134 Höhenmeter

Herren

1. Martin Vidaurre (2:45.54,8)
2. Pirmin Eisenbarth (2:50.02,9)
3. Andreas Kleiber (2:50.02,9)

Damen

1. Bettine Janas (3:23.44,2)
2. Irina Lützel Schwab (3:30.12,2)
3. Nina Kuhn (3.31.53,9)

Power Track: 80,1 km, 2.239 Höhenmeter

Herren

1. Wolfgang Mayer (3:08.28,0)
2. Remo Fischer (3:13.20,3)
3. Niklas Grobert (3:14.09,2)

Damen

1. Miriam Chelius (3:59.13,7)
2. Jana Schneider (3:59.13,7)
3. Sabine Herrmann (4:11.05,7)



Short Track: 38,7 km, 931 Höhenmeter

Herren

1. Heiko Hog (1:22.17,9)
1. Junis Pfefferle (1:23.33,9)
3. Luca Pechacek (1:24.32,7)

Damen

1. Linda Muther (1:41.06,3)
2. Karla Ruh (1:42.10,1)
3. Lena Hackenjös (1:42.33,5)

Speed Track: 52,1 km, 1.201 Höhenmeter

Herren

1. Björn Ahlgrimm (1:51.52,3)
2. Tom-Luca Bernhard (1:52.57,5)
2. Flurin Staub (1:54.26,3)

Damen

1. Leonie Sobiera (2:15.56,6)
2. Judith Wunderle (2:17.42,0)
3. Marieke Plappert (2:17.45,2)

Gravel Track: 80,5 km, 1.707 Höhenmeter

Herren

1. Sönke Wegner (26.33,8)
2. Ben Witt (27.17,5)
3. Daniel Häberle (29.09,1)

Damen

1. Anja Wirth (49.19,9)

Bildunterschriften:

Ausgelassene Stimmung am Col de Stollenbach

Gewinner ULTRA Distanz Frauen

Gewinner ULTRA Distanz Herren

Foto Credit: Johanna Althaus

Die Ergebnisse aller Teilnehmer finden Sie unter <https://services.datasport.com/2019/mtb/black/>

Weitere Informationen unter www.ultra-bike.de